

Handball: Mülheimer und Moselweißer Nachwuchs startet in Regionalliga

KOBLENZ. Die beiden A-Jugendmannschaften HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim und TV Moselweiß starten am heutigen Samstag (jeweils um 17.30 Uhr) mit Heimspielen in die Handball-Regionalligasaison 2005/2006. Während Mülheim den VTV Mundenheim empfängt, hat es Moselweiß mit dem SV Zweibrücken zu tun.

Für die Mülheimer ist die Partie gegen Mundenheim gleich richtungsweisend. Denn die Pfälzer sowie die HSG um Trainer Thomas Eberlein haben sich zum Ziel gesetzt, ganz oben mitzuspielen. Die Mülheimer sind überzeugt, dass in ihrem Team großes Potenzial steckt. Viele Spieler könnten noch in der B-Jugend mitspielen, einige A-Jugendliche trainieren schon bei den Männern mit - Eberlein coacht zurzeit einen guten HSG-Jahrgang. Auch wenn die Mülheimer erstmals in der A-Jugend-Regionalliga antreten, für die meisten Spieler ist die Klasse kein Neuland mehr, da die HSG in der vergangenen Saison mit der B-Jugend in der Regionalliga vertreten war.

Bereits ein Jahr Regionalliga haben hingegen die A-Jugendlichen des TV Moselweiß hinter sich. In der vergangenen Saison belegten die Moselweißer nach einem Fehlstart noch einen guten Mittelfeldplatz. Trainer Joachim Vogt ist mittlerweile Übungsleiter bei der TV-Männermannschaft in der Oberliga, das A-Jugendteam wird nun von Christian Hilger trainiert. Da Gegner Zweibrücken in der vergangenen Spielzeit noch nicht in der Regionalliga spielte, können die Moselweißer die Saarländer nur schwer einschätzen; auf jeden Fall soll die Saison aber nicht erneut mit einer Niederlagenserie beginnen.